Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): **- (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

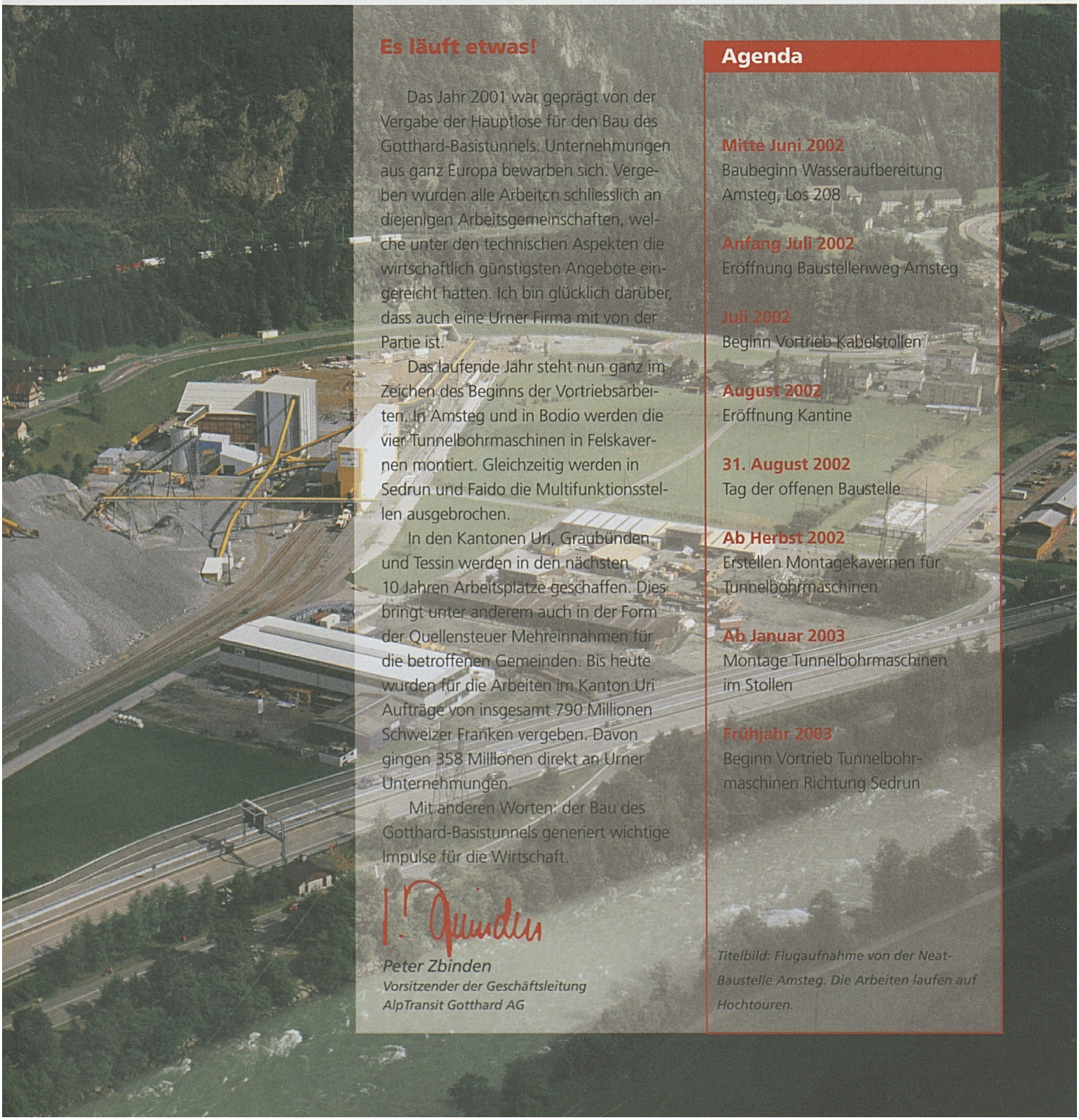
Der Gotthard-Basistunnel

Amsteg 1/02

X 5083

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Am 21. Februar 2002 wurde im Zugangsstollen Amsteg der Werkvertrag zwischen der AlpTransit Gotthard AG und der Arbeitsgemeinschaft AGN unterzeichnet. Wenige Tage später fuhren die Baumaschinen auf. Seither laufen die Arbeiten auf der Neat-Grossbaustelle Amsteg auf Hochtouren!



Es läuft etwas!

Das Jahr 2001 war geprägt von der Vergabe der Hauptlose für den Bau des Gotthard-Basistunnels. Unternehmungen aus ganz Europa bewarben sich. Vergeben wurden alle Arbeiten schliesslich an diejenigen Arbeitsgemeinschaften, welche unter den technischen Aspekten die wirtschaftlich günstigsten Angebote eingereicht hatten. Ich bin glücklich darüber, dass auch eine Urner Firma mit von der Partie ist.

Das laufende Jahr steht nun ganz im Zeichen des Beginns der Vortriebsarbeiten. In Amsteg und in Bodio werden die vier Tunnelbohrmaschinen in Felskavernen montiert. Gleichzeitig werden in Sedrun und Faido die Multifunktionsstellen ausgebrochen.

In den Kantonen Uri, Graubünden und Tessin werden in den nächsten 10 Jahren Arbeitsplätze geschaffen. Dies bringt unter anderem auch in der Form der Quellensteuer Mehreinnahmen für die betroffenen Gemeinden. Bis heute wurden für die Arbeiten im Kanton Uri Aufträge von insgesamt 790 Millionen Schweizer Franken vergeben. Davon gingen 358 Millionen direkt an Urner Unternehmungen.

Mit anderen Worten: der Bau des Gotthard-Basistunnels generiert wichtige Impulse für die Wirtschaft.

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Mitte Juni 2002
Baubeginn Wasseraufbereitung Amsteg, Los 208

Anfang Juli 2002
Eröffnung Baustellenweg Amsteg

Juli 2002
Beginn Vortrieb Kabelstollen

August 2002
Eröffnung Kantine

31. August 2002
Tag der offenen Baustelle

Ab Herbst 2002
Erstellen Montagekavernen für Tunnelbohrmaschinen

Ab Januar 2003
Montage Tunnelbohrmaschinen im Stollen

Frühjahr 2003
Beginn Vortrieb Tunnelbohrmaschinen Richtung Sedrun

Titelbild: Flugaufnahme von der Neat-Baustelle Amsteg. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren.